



HSPVNRW

Fernzulassung

Schweizer Händlerschilder

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 24.07.2024

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Der Sachverhalt

- Ein in der Schweiz ansässiger Autohändler kauft in Deutschland einen gebrauchten Pkw und versieht ihn mit mitgebrachten schweizerischen Händlerschildern. Der zugehörige Kollektiv-Fahrzeugausweis wird ebenfalls entsprechend ausgefüllt und mitgeführt.
- Der Pkw ist unbeladen auf dem Weg zurück in die Schweiz.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Händlerschilder

- In der Schweiz werden Händlerschilder (sog. U-Nummern) u.a. für Prüfungs-, Probe- und Überföhrungsfahrten ausgegeben auf der Grundlage des
 - Straßenverkehrsgesetzes (SVG) idF 1.1.2024
 - Art. 82 Verkehrszulassungsverordnung (VZV)
 - Art. 24 Verkehrsversicherungsverordnung (VVV)

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Händlerschilder



§ 48 III KFG i.V.m. § 45 IV KFG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Händlerschilder

- Sie werden lediglich an „Händler“ („Garagisten“) ausgegeben.
- Es handelt sich um dauerhaft zugeteilte Kennzeichen zur Verwendung an wechselnden Fahrzeugen.

Vgl. § 41 FZV
„Rote Kennzeichen“

§ 82 I VZV; § 24 VVV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Kollektiv-Fahrzeugausweis



4

Vorschriften
Bei beladenen Nutzfahrzeugen ist ein Beleg mitzuführen über das Gesamtgewicht, beim Ziehen von Anhängern auch ein Beleg über die Achslast des Zugwagens.

Prescriptions
Pour les véhicules utilitaires avec chargement, le conducteur doit être porteur d'un document indiquant le poids total et en outre, lorsqu'une remorque est attelée, d'un document indiquant le poids remorquable par le véhicule tracteur.

Prescrizioni
Per i veicoli utilitari carichi il conducente deve portare con sé un documento comprovante il peso totale e, qualora viene trainato un rimorco, anche un documento indicante il carico rimorchiabile del veicolo trattore.

Prescriptions
En cas de véhicules utilitaires chargés les du prendre avec lui le document d'indigeste la pona totale, et en cas de chars annexes en un document devant la charge d'attache du véhicule tracteur.

Zulassvorschriften
Werden im Ausland Reparaturen oder sonstige Änderungen an einem in der Schweiz zugelassen Fahrzeug vorgenommen, so sind sie beim Einreisecollant anzumelden. Dem Zustand ist eine Rechnung vorzulegen, in der zusätzlich das Gewicht der allerfalls ersetzter oder hinzugefügten Teile aufgeführt ist.

Prescriptions douanieres
Si un véhicule dédouané en Suisse a été l'objet, à l'étranger, de réparations ou de modifications, il faut les annoncer au bureau de douane d'entrée. Une facture sera présentée au bureau de douane, sur laquelle devra en outre y être inscrit le poids des pièces éventuellement remplacées ou ajoutées.

Prescrizioni doganali
Se un veicolo sdoganato in Svizzera è sottoposto all'estero a riparazioni o modificazioni, quest'ultimo vanno notificate all'ufficio doganale d'entrata. All'ufficio doganale dev'essere presentata una fattura nella quale è indicato il peso di eventuali parti aggiunte o sostituite.

Prescriptions de douane
Sch'in vehicel, per il qual ins ha pagà dazi en Svizra, vegn suttanost durant il segurm a l'entree a reparaturas u autos modifichas, las questas d'annunciar al post da douane cun ch'ins entra en Svizra. Al post da douane hai da preschentar in quest, en il qual è notgàd la pona da las parts eventualmain remplazzadas u ajoutadas.

Sche quest certificat vegn durtà per il a l'entree a prender en consegna il vehicel, per il qual ins n'ha betg pagà dazi, sto quest vegn annunciat tar il post da douane cun ch'ins entra en Svizra per il pagament da dazi.

564 88 d - 01/2

2

01-08	Name, Vornamen Nom, prénoms	
02	Wohnort Domicile	
03	Cognome, nom Cognome	
04	Geburtsdatum Date de naissance	
05	Geburtsort Lieu de naissance	
06	Herkunftsland Pays d'origine	
07	Passportnummer N° du passeport	
08	Versicherung Assurance	
09	Assurance	
10	Assurance	
11	Assurance	
12	Assurance	
13	Assurance	
14	Assurance	

3

Handelschild
Plaque professionnelle
Targa professionale
Händler professionnel

BE

15 Art des Vehikels
16 Genre de véhicule
17 Pesée du véhicule
18 Poids du véhicule
19 (Valeur pour l'impôt et d'impôt)
(Valeur pour l'impôt et d'impôt)
(Valeur pour l'impôt et d'impôt)

Specimen

§ 73 ff. VZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern



Wiener Übereinkommen

- Im internationalen Verkehr muss jedes Kfz und jeder mit einem Kfz verbundene Anhänger zugelassen sein.
- Die dort zuständige Behörde bewirkt die Zulassung durch Zuteilung eines Kennzeichens und Ausfertigung eines Zulassungsscheins.
- Die Zulassungshoheit liegt bei dem Staat, in dem das Fahrzeug in den Verkehr gebracht wird.

BayObLG
VRS 107, 45 Rn.9

Art. 35 I WÜ

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern



Wiener Übereinkommen

- Im internationalen Verkehr muss grundsätzlich jedes Kfz und jeder mit einem Kfz verbundene Anhänger sein Kennzeichen führen.
- Ausgestaltung und Anbringung müssen dem Anhang 2 entsprechen.
 - Ziffern oder Ziffern und Buchstaben
 - Arabische Ziffern, lateinische Buchstaben

Art. 36 WÜ; § 47 I FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern



Wiener Übereinkommen

- Der Führer des Kfz muss eine gültige Bescheinigung über die Zulassung haben.
- Diese Bescheinigung muss wenigstens [bestimmte Angaben] enthalten.
- Die Eintragungen müssen in lateinischen Buchstaben vorgenommen oder wiederholt werden.

Art. 35 I lit. a) WÜ; § 46 III FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Mitgebrachtes Recht

- Die heimische Zulassung wird mit den dortigen Bestimmungen bei vorübergehendem Aufenthalt im jeweils ausländischen Vertragsstaat von letzterem anerkannt.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern



EU-Recht

- Die Schweiz ist nicht Mitgliedstaat der EU.
- Unionsrecht ist nicht anwendbar.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Ein in einem anderen Staat zugelassenes Kfz muss an seiner Vorderseite und seiner Rückseite seine heimischen Kennzeichen führen.
 - Es sind alle offiziellen Kennzeichen erfasst, u.a. auch die schweizerischen
 - Händlerschilder

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Ein in einem Drittstaat (hier: Schweiz) zugelassenes Fahrzeug darf vorübergehend am Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland teilnehmen, wenn für das Fahrzeug von einer zuständigen ausländischen Stelle eine gültige Zulassungsbescheinigung ausgestellt wurde und in der Bundesrepublik Deutschland kein regelmäßiger Standort begründet ist.

§ 46 III S. 1 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Der [gültige] schweizerische Kollektiv-Fahrzeugausweis muss mindestens die nach Art. 35 WÜ erforderlichen Angaben enthalten.
 - Bei der „Zulassungsbescheinigung“ muss es sich also *nicht* um eine Zulassungsbescheinigung i.S.d. Rili 1999/37/EG handeln.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschilder

Nationale Regelung

- Eine Zulassungsbescheinigung [eines EU-Mitgliedstaates], die den Anforderungen genügt und ausschließlich zum Zwecke der Überführung eines Fahrzeugs ausgestellt wurde, ist vom BMV im Verkehrsblatt bekannt zu machen.
 - *„Die Bekanntmachung der Kennzeichen im Verkehrsblatt hat dabei nur deklaratorische Bedeutung“.*
- Eine vergleichbare Regelung für Drittstaaten wie die Schweiz gibt es nicht.

Holm/Liebermann
SVR 2008, 161

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Der vorübergehende Verkehr mit Fahrzeugen mit entsprechenden Kurzzeit-, Überführungs-, Händler- oder Probekennzeichen ist dann zu gestatten, wenn ff. Unterlagen vorliegen:
 - „Zulassungsschein“,
 - Nachweis über Betriebs- und Verkehrssicherheit,
 - Nachweis einer Versicherung.

Schreiben des BMV vom 11.09.2006 – S 35/36 – 34.00-06/10 N 06

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Die Forderungen des BMV sind jedoch gesetzlich nicht verankert:

- „Zulassungsschein“

Siehe § 46 FZV

- Nachweis über Betriebs- und Verkehrssicherheit,

§ 46 IV FZV
Nachweis nicht gefordert

- Nachweis einer Versicherung.

AuslPflVG
Nachweis nicht gefordert

Schreiben des BMV vom 11.09.2006 – S 35/36 – 34.00-06/10 N 06

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Das führt zu einer grundsätzlichen Anerkennung aller ausländischen Händler-, Überführungs-, Probe- und Kurzzeitkennzeichen.
 - Forderung der EU-Kommission
 - Schweizer Händlerschilder sind grundsätzlich anzuerkennen.

Amtl. Begr. zu § 20 I FZV [jetzt: § 46 I FZV (VkB. 2006, 537 (609))]

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Nach dem Territorialprinzip muss die Zulassung in der Schweiz erfolgen, wenn der Halter dort Wohnsitz oder Betriebssitz begründet hat.
- Darf der Halter die Kennzeichen selbst anbringen und/oder den Zulassungsschein selbst ausfüllen, so muss auch dieser Vorgang in der Schweiz erfolgen, weil das Teil der Zulassung ist.

Vgl. § 41 FZV
Rote Kennzeichen

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- *„Mit der Ausübung dieses Bestimmungsrechts werden die Kennzeichen einem bestimmten Kfz mit der Wirkung zugeordnet, dass dieses damit als behördlich ausgegeben oder zugelassen gilt. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Beziehung zwischen dem Fahrzeug, mit dem eine solche Fahrt durchgeführt wird und dem Kennzeichen in einer Weise hergestellt wird, die erkennen lässt, dass der Zeichenempfänger sein Bestimmungsrecht hinsichtlich eines bestimmtem Fahrzeugs ausgeübt und damit den Zulassungsakt auf dieses Fahrzeug konkretisiert hat. Eine bestimmte Form ist hierbei nicht vorgeschrieben. Erforderlich ist lediglich, dass eine tatsächliche Beziehung hergestellt wird, die nach außen kenntlich und beweisbar macht, dass das Kennzeichen einem bestimmten Fahrzeug zugeordnet ist“*

BayObLG
NZV 2003, 147 (148)

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Die Richtung muss stimmen

- In der Schweiz zulassen und nach Deutschland fahren
- Kennzeichen mitbringen, in Deutschland zulassen und ins Ausland fahren



§ 46 I S. 4 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Nationale Regelung

- Daraus folgt umgekehrt:
 - „Ein Fahrzeug, das sich zum Zeitpunkt der Zulassung durch den Drittstaat in der Bundesrepublik Deutschland befunden hat“, darf nicht am Verkehr im Inland teilnehmen.

§ 46 III S. 3 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Definition: Fernzulassung

- *„Unter Fernzulassung wird die (vorübergehende oder dauerhafte) Zulassung eines sich im Inland befindlichen Fahrzeugs durch eine ausländische Behörde oder Stelle verstanden. Das Fahrzeug wird hierbei mit ausländischen Zulassungsdokumenten und Kennzeichen [vorzugsweise ausländische Kurzzeit-, Überführungs-, Händler- oder Probe-kennzeichen] im Inland in Verkehr gebracht“.*

Holm/Liebermann
SVR 2008, 161

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Definition: Fernzulassung

- ***„Vorübergehende oder dauerhafte Zulassung eines im Inland befindlichen Fahrzeugs durch eine ausländische Behörde mit ausländischen Zulassungsdokumenten und Kennzeichen“.***

Hentschel/König/Dauer
Rn. 19 zu § 20 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Beispiel: Fernzulassung

- Ein niederländischer Autohändler kauft in Deutschland ein Kfz, bringt seine mitgebrachten niederländischen Händlerkennzeichen daran an und überführt das Kfz in die Niederlande.
 - Die Forderungen des BMV sind erfüllt.
 - Das Territorialprinzip wurde nicht beachtet.

EuGH C 12-02 (Grilli)
DAR 2004, 213

§ 46 I S. 5 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Beispiel: Fernzulassung

- Ein italienischer Staatsbürger kauft in Deutschland einen Pkw, bringt seine mitgebrachten italienischen Überföhrungskennzeichen daran an und überföhrt das Kfz nach Italien.
 - Die Forderungen des BMV sind erfüllt.
 - Das Territorialprinzip wurde nicht beachtet.

BayObLG 1
VRS 107, 45

§ 46 I S. 5 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Definition: Transitzulassung

- Als Transitzulassung bezeichnet man diejenigen Fälle, bei denen ein im Ausland erworbenes Fahrzeug mit mitgebrachten ausländischen Kennzeichen eines anderen Staates versehen werden und dieses Fahrzeug über Deutschland in diesen anderen Staat überführt werden.

OLG Bamberg DAR 2008, 33
Hentschel/König/Dauer
Rn. 20 zu § 20 FZV
Burmann et al.
Rn. 7 zu § 22 StVG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Beispiel: Transitzulassung

- Eine belgische Sattelzugmaschine wird in Belgien mit gültigen österreichischen Händlerkennzeichen versehen und über Deutschland nach Tschechien überführt.
 - Die Forderungen des BMV sind erfüllt.
 - Das Territorialprinzip wurde nicht beachtet.
 - Die Zulassung selbst erfolgte jedoch nicht in Deutschland.

OLG Bamberg
DAR 2008, 33

Vgl. § 46 I FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Zulassungspflicht**
 - Die schweizerische Zulassung wird nicht akzeptiert (§ 46 III S. 3 FZV)
 - Dadurch fehlt es an einer inländischen Zulassung (§ 3 I FZV)
 - OWi entgegen § 3 I FZV i.V.m. § 77 Nr. 1 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Steuerpflicht**
 - Ein Fahrzeug ist ein ausländisches Fahrzeug, wenn es im Zulassungsverfahren eines anderen Staates zugelassen ist (§ 2 IV KraftStG).
 - Eine widerrechtliche Benutzung liegt vor, wenn ein Fahrzeug ohne die verkehrsrechtlich vorgeschriebene Zulassung benutzt wird (§ 2 V KraftStG).
 - Bei widerrechtlicher Benutzung ist eine Steuererklärung abzugeben (§ 12a I Nr. 3 KraftStG).
 - Steuerhinterziehung (§ 370 AO).

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Versicherungspflicht**
 - Ein etwaiger nach dem AuslPflVG bestehender Versicherungsvertrag reicht nicht aus.
 - Da es ein inländisches Fahrzeug ist, besteht Versicherungsvertragspflicht nach dem PflVG.
 - Verstoß gegen § 30 PflVG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Kennzeichenmissbrauch**
 - Wer in rechtswidriger Absicht ein Kfz oder einen Kraftfahrzeuganhänger, für die ein amtliches Kennzeichen nicht ausgegeben oder zugelassen worden ist, mit einem Zeichen versieht, das geeignet ist, den Anschein amtlicher Kennzeichnung hervorzurufen ...

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Kennzeichenmissbrauch**
 - Ein kennzeichenpflichtiges Kfz, für das jedoch kein amtliches Kennzeichen ausgegeben oder zugelassen worden ist, wird mit einem Kennzeichen versehen, das den Anschein amtlicher Kennzeichnung hervorrufen kann.

Hentschel/König/Dauer
Rn. 2 zu § 22 StVG
Burmam et al.
Rn. 6 zu § 22 StVG
Bachmeier/Müller/Rebler
Rn. 19 zu § 22 StVG

§ 22 I Nr. 1 StVG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- Kennzeichenmissbrauch
 - *„Strafbar nach § 22 I Nr. 1 StVG ist, wer mit italienischen Überführungskennzeichen Fahrzeuge aus Deutschland nach Italien verbringt.“*

Burmann et al.
Rn. 6 zu § 22 StVG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Kennzeichenmissbrauch**
 - Ist der Kennzeichenmissbrauch nach einer anderen Vorschrift mit schwererer Strafe bedroht, so tritt § 22 StVG hinter diese Vorschrift (insbesondere Urkundenfälschung) zurück.

Hentschel/König/Dauer
Rn. 10f. zu § 22 StVG

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Kennzeichenmissbrauch**
 - Der Täter muss in der *rechtswidrigen Absicht* handeln, durch die verbotswidrige Kennzeichnung im Straßenverkehr den Anschein amtlicher Kennzeichnung hervorzurufen.
 - Die falsche Kennzeichnung soll den Eindruck eines (hier: nach § 46 III FZV) ordnungsgemäß zugelassenen Fahrzeugs zu erwecken, um so unbeanstandet fahren zu können.

Hentschel/König/Dauer
Rn. 6 zu § 22 StVG
BGHSt 34 (1987), 375

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Verbot der Weiterfahrt**
 - Da bei der Fernzulassung regelmäßig Verstöße gegen die Rechtsordnung vorliegen:
 - § 3 I FZV,
 - § 30 PflVG,
 - § 22 StVG,
- muss die Fortsetzung der Störung der Rechtsordnung unterbunden werden.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Ausfuhrkennzeichen**
 - Für Fahrzeuge, die dauerhaft in einen anderen Staat verbracht werden sollen, steht eine Zulassung mittels Ausfuhrkennzeichen zur Verfügung.
 - Alternativ ist die Ausfuhr auch unter Verwendung von roten oder Kurzzeitkennzeichen möglich.

Hentschel/König/Dauer
Rn. 4ff. Zu § 19 FZV

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Rechtsfolgen

- **Sicherheitsleistung**
 - Bei Auslandswohnsitz des Betroffenen/Beschuldigten kann zur Sicherstellung der Durchführung des Strafverfahrens die Erhebung einer Sicherheitsleistung angeordnet werden.

Fernzulassung mit Schweizer Händlerschildern

Literatur

- Heßling, Ausländische Kfz im Straßenverkehr, in: VD 2017, 59 u. 123
- Holm/Liebermann, Fernzulassung von Fahrzeugen?, in: SVR 2008, 161
- Huppertz, Auslandsfahrten mit Überführungskennzeichen (Fernzulassung), in: DAR 2005, 412
- Huppertz, Fernzulassung, in: DAR 2007, 542



HSPVNRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK Bernd Huppertz